Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische

Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische

Gesellschaft

Band: 6 (1896)

Artikel: Zur Münzkunde Kleinasiens [Fortsetzung]

Autor: Imhoof-Blumer, F. Kapitel: XVII: Dioshieron

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-622897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 7. Br. 24. AVT. K. Π. AI. ΓΑΛΛΙΗΝΟC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer, Panzer und Mantel linkshin.
- Ñ. EΠ. ΠΕΙΟΥ Δ ΑΛΔΙΑΝΩΝ. Dasselbe Cultbild zwischen Mohn und Ähre und oben zwischen Mondsichel links und Stern rechts.

M. S.

Mus. Brera, mit Δ ΑΔΙΑΝΩΝ.

Dieses anikonische Cultbild der *Kora* ist identisch mit demjenigen von Julia Gordos, Sardeis, Tmolos, Maionia und Silandos¹.

XVII. Dioshieron.

- 1. Br. 15. KOPBOY | $\Lambda[\Omega N]$. Stehender *Adler* linkshin, die Flügel schlagend und den Kopf zurückwendend.
- R). ΔΙΟΣΙΕΡΙΤΩΝ ΣΕΒΑΣΤΟΣ. Capricornus mit Füllhorn rechtshin.
- 2. Br. 17. $\Delta IO\Sigma IEPIT\Omega N$. Adler wie oben, aber linkshin.
 - R. **SEBAST** | OS. Capricornus mit Füllhorn linkshin. Paris. Abb. in Boutkowski, Dict. num. I S. 992, 1880.
- 3. Br. 23. ΣΕΥΣ oben, ΝΕΡΩΝ ΚΑΙΣΑΡ unten. Die einander zugekehrten Köpfe des Zeus linkshin und des Nero rechtshin, beide mit Lorbeer.
- R). KOPBOYAON $\uparrow \uparrow r$., $\Delta IO\Sigma IEPITON l$., im Felde links HPA. Stehende *Hera* linkshin, die Rechte am Scepter, die Linke im Gewand verhüllt.

Arolsen. Tafel III Nr. 19. Vgl. Mionnet IV 36, 185, Waddington, Fastes S. 127, 2 und die Berichtigung durch Pick, Zeitschr. für Num. XVII 1890 S. 181, 2.

¹ Vgl. Overbeck, Griech. Kunstmyth. III S. 414 Taf. VIII 1-4.

- 4. Br. 18. NEPON r., KAISAP l. Kopf des Nero mit Lorbeer rechtshin.
- $\mathring{\mathbf{n}}$. ΔΙΟΣΙΕΡΙΤΩΝ l., ΚΟΡΒΟΥΛΩΝ r. und im Felde linkshin $\rat{\mathsf{P}}$. Stehender Zeus oder Demos mit Lorbeer und nacktem Oberkörper, die Rechte vorgestreckt, die Linke verhüllt.
- M. S. Tafel III Nr. 20. Vgl. Mionnet IV 36, 486 und Waddington, a. a. O. 427, 1.

Den Beamtennamen der Münzen mit Nero pflegt man auf den Proconsuln Domitius Corbulo zu beziehen. Auf beiden Münzen ist indessen, wie bereits Pick nachgewiesen hat, durch das Monogramm ΓΡ Corbulo als γραμματεύς nicht als ἀνθύπατος, bezeichnet und, wie die Münze Nr 1. zeigt, hatte schon unter Augustus ein älterer Corbulo ebenfalls in Dioshieron geprägt. Es sind demnach bloss die Münzen von Dokimeion mit Claudius¹ dem Proconsuln Corbulo zuzuschreiben.

- 5. Br. 22. επι κερρει | NIOY. Kopf des Zeus, ohne Lorbeer, rechtshin. Gegenstempel mit Capricornus.
- ℜ. ΔΙΟCΙΕΡΕΙΤΩΝ. Stehender Adler von vorn, Kopf linkshin, die Flügel schlagend.
- Gr. 5,40. M. S. Vgl. Mus. Pembroke II Taf. VIII 10 mit angeblich CEPOYEINIOY.

 Mus. Parma.
- 6. Br. 49. $\varepsilon \pi i$ Keppiniov r., $\Delta ioc[i\varepsilon pit\Omega n]$ l. Brustbild der *Athena* mit der Aigis rechtshin. Gleicher Gegenstempel.
- \Re . KAVCTPOC l. Der jugendliche halbnackte Flussgott Kaystros linkshin am Boden sitzend, in der Rechten ein geschultertes Schilfrohr, den linken Arm auf die Urne gestützt, welcher Wasser entfliesst.

Gr. 2,62. M. S. — Tafel III Nr. 21.

¹ Waddington, Fastes S. 127 Dokimeion 1 u. 2.

Beide Münzen datiren wahrscheinlich aus der Zeit des Hadrian oder der Antonine, ebenso die folgende:

- 7. Br. 26. IEPA CVN | KAHTOC. Jugendliches Brustbild des Senats mit Gewand rechtshin.
- ℜ. €ΠΙ ΑΠΟΛΛΩΝΙ | OV | ΔΙΟCΙΕΡΙΤΩΝ und im Felde
 Η | PA. Sitzende Hera mit Schleier und Kalathos linkshin,
 Schale in der Rechten, in der Linken das Scepter.

 M. S.

Eine andere Münze des Apollonios zeigt den Kaystros und den Gegenstempel von Nr. 5 und 6 ¹.

- 8. Br. 48. φ AVCTEINA r., CEBACTH l. Brustbild der jüngeren Faustina mit ungewöhnlicher Haartracht rechtshin.
- Ř. $\in \Pi$ I MIOPOV r., \triangle IOCIÉPÉIT Ω N l. Stehender Askle-pios von vorn, die Rechte am Schlangenstab.
- M. S. Tafel III Nr. 22. Vgl. Mionnet Suppl. VII 343, 426 mit falschem Beamtennamen.
- 9. Br. 24. AV. KAI. MA. | AV. KOMO△OC. Kopf des jugendlichen Commodus mit Lorbeer rechtshin.
- R). επι APH[TOV?] Δι | ΟCΙΕΡΕΙΤΩ. Stehende Hera in Doppelchiton und Peplos linkshin, in der vorgestreckten Rechten Schale, die Linke am Scepter.

M. S.

- 10. Br. 31. φονλ. πλαντ | Ιλα (so) CEBACTH. Brustbild der Plautilla rechtshin.
- $\hat{\mathbf{N}}$. $\mathbf{E}\Pi\mathbf{I}$ $\mathbf{T}\mathbf{E}$ $\mathbf{P}\mathbf{T}$ \mathbf{V} \mathbf{A} \mathbf{E} \mathbf{N} $\mathbf{N$
- M. S. Vgl. Revue num. 1884 S. 23, 5 Taf. I 3 mit angeblich APX. statt CTAA.

¹ Mus. Pembroke II Taf. VIII 9; Mionnet IV 35, 181.

- 11. Br. 29. AVT. K. M. ANT. | ΓΟΡΔΙΑΝΟC. Brustbild des Kaisers mit Lorbeer und Gewand rechtshin.
- \mathfrak{R} . ΔΙΟCΙΕΡΕΙΤΩΝ l., ΕΤ C \mathfrak{P} . ΗΛΙΟΔΩ POY r. Stehende Tyche mit Kalathos linkshin, zwei Ähren und das Steuerruder in der Rechten, im linken Arme das Füllhorn. M. S.

In *Griechische Münzen* S. 193, 593 habe ich eine gleichzeitige Münze mit dem Namen M. ΔΙΟΔΟΡΟV beschrieben; dieser ist in ΗΛΙΟΔΩΡΟV zu berichtigen.

XVIII. Germe am Kaïkos.

Die Frage, welchem der beiden Germe, ob dem angeblich am Ryndakos oder dem am Kaïkos gelegenen die reiche Münzserie der ΓΕΡΜΗΝΩΝ aus der Zeit des Titus bis Philippus ³ gehöre, oder ob diese Münzen theils dem einen, theils dem anderen der beiden Orte zuzuweisen seien, ist vor noch nicht langer Zeit aufgetaucht und seither offen geblieben. Die Entscheidung darüber hat Ramsay den Numismatikern überlassen ⁴, und Wroth

¹ Kiepert, West!. Kleinasien Bl. VII.

² Revue des Études grecques V 1892 S. 15 - 21; Mitth. Athen XIX 1894 S. 129.

³ Ein in Fox *Greek coins* II Taf. II 32 abgebildete Münze mit *Gallienus* ist nicht von Germe, sondern von Julia Gordos.

⁴ Hist. Geogr. of Asia Minor 1890 S. 127, 155, 167, 6 u. 460.